

28.10.2015

Kleine Anfrage 4013

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Mehr als 30 Sprengungen von Bankautomaten – Gehen alle Taten auf dieselbe Bande zurück?

Am Niederrhein sind nach einer beispiellosen Serie von Bankautomatensprengungen erste Bankfilialen nachts nicht mehr zugänglich. Über 30 Sprengungen hat es in ganz NRW offenbar in der jüngsten Vergangenheit gegeben. Medienberichten zur Folge laufen die Taten immer ähnlich ab: Die Automaten werden luftdicht versiegelt, dann wird Gas eingeleitet und schließlich mit Hilfe einer Zündschnur eine Explosion verursacht, die die Geldkassetten in den Bankautomaten freilegt. Die Täter agieren hochprofessionell. Alleine der Sachschaden soll bisher bei über 5 Millionen Euro liegen.

Der WDR berichtet, dass die Täter auch mit der erfolglosen Verfolgungsjagd am 4. September 2015 in Zusammenhang stehen. Die Täter scheinen von den Niederlanden heraus in die Nachbarländer zu agieren.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Bankautomatensprengungen gab es in Nordrhein-Westfalen seit 2014? (Bitte einzeln auflisten nach Datum, Ort, Bank/Sparkasse, Vorgehen/Ablauf, Tatwerkzeuge, Waffeneinsatz, Anzahl der Täter, Fluchtauto/-fahrzeuge, Schaden und Beutehöhe.)
2. Ist die Vermutung richtig, dass alle Bankautomatensprengungen vermutlich auf die gleiche Bande bzw. die gleiche kriminelle Gruppe zurückgehen? (Wenn nein, welchen Kenntnisstand haben die Ermittler?)
3. Seit wann ist das Landeskriminalamt (LKA) in die Ermittlungen eingebunden? (Bitte auflisten, seit wann, wie viele Beamte, in welchen Strukturen an der Aufklärung arbeiten.)

Datum des Originals: 27.10.2015/Ausgegeben: 28.10.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

4. Ist bereits darüber nachgedacht worden, in diesem Fall Predictive Policing anzuwenden?
5. Welche konkreten Maßnahmen ergreift das Land NRW zur Aufklärung dieser Serie hochkrimineller Taten?

Gregor Golland